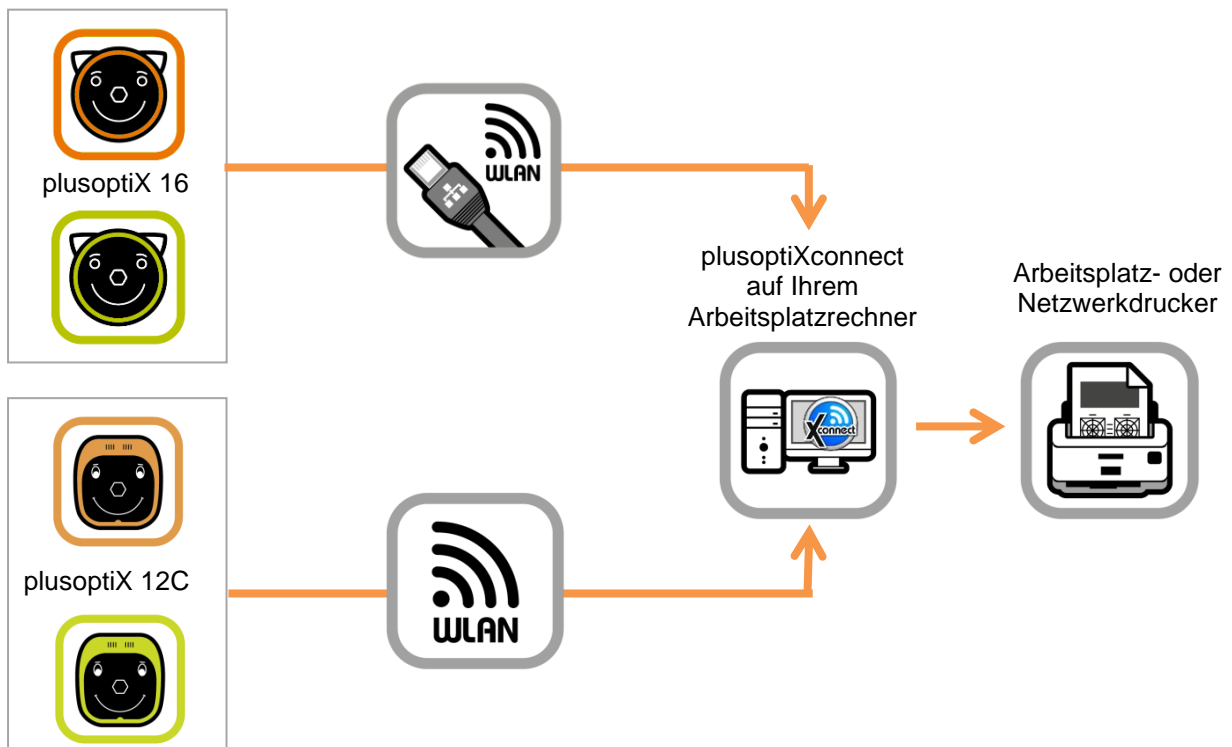


plusoptiXconnect

Beschreibung

plusoptiXconnect ist ein universeller Druckertreiber für Windows PC's. Mit dieser Software können durch Plusoptix Geräte erstellte Messprotokolle / Screeningprotokolle (PDF-Dokumente) mit jedem an Ihren PC angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden. Der Zugriff auf die PDF-Dokumente, die auf dem externen Speichermedium gespeichert wurden (16: USB, 12C: SD-Karte), geschieht über das Computer Netzwerk.

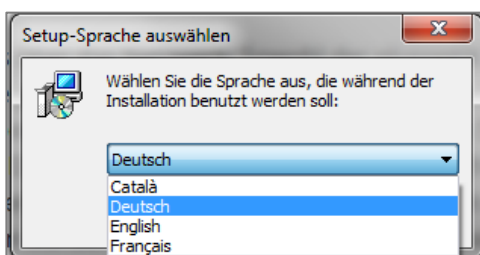


Voraussetzungen

- X "plusoptiX 16" oder "plusoptiX 12C" mit angeschlossenen USB- / SD-Speicher
- X DHCP server für die automatische Zuteilung von IP-Adressen
- X Netzwerkverbindung zwischen dem Plusoptix Gerät und Ihrem Windows PC
- X Betriebssystem Windows 7, 8, 8.1 or 10
- X Ein mit Ihrem Windows PC verbundenen Arbeitsplatz- oder Netzwerkdrucker

Installation

plusoptiXconnect kann im [Supportbereich](#) auf unserer Homepage www.plusoptix.de heruntergeladen werden. Öffnen Sie anschließend die Software und folgen Sie der Installationsroutine. Bestätigen Sie alle Einstellungen.



Hinweis:

In der dritten Installationsmeldung können Sie Ihre bevorzugte Sprache auswählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Button "OK".

Figure 1: Sprache auswählen

Während der Installation von plusoptiXconnect werden automatisch die externen Programme "Ghostscript" und "GhostView" installiert. Diese sind eine Voraussetzung für die Anwendung von plusoptiXconnect. Klicken Sie durch die Installationsroutine bis die Meldung „Installation erfolgreich“ (Installation successful) angezeigt wird. Die Installation von plusoptiXconnect ist jetzt abgeschlossen.

Um plusoptiXconnect zu deinstallieren, muss die im Programm-Ordner gespeicherte Datei "Uninstall" gestartet werden. Bestätigen Sie die Meldung, um alle zugehörigen Komponenten zu löschen. Die externen Programme "Ghostscript" und "GhostView" müssen separat deinstalliert werden.

Anwendung

Starten Sie plusoptiXconnect. Wenn eine aktive Netzwerkverbindung zum Plusoptix Gerät besteht, sucht die Software nach allen auf dem externen Speicher abgelegten PDF-Dateien.

Nur S12C und S16:

Beim S12C und S16 wird zusätzlich das Screeningergebnis im Dateinamen abgespeichert. Abhängig vom Screeningergebnis wird die PDF-Datei nun in Grün („Unauffällig“), Rot („Auffällig“) oder Gelb (Unvollständige Messung) dargestellt. Sobald die Software ein Screeningergebnis im Dateinamen erkennt, wird die Filterfunktion aktiviert (siehe "PDF-Dateien zum Druck auswählen (nur Vision Screener plusoptiX S12C and plusoptiX S16)").



Hinweis:

Wenn noch keine PDF-Dateien auf dem externen Speicher gespeichert sind, dann ist die Filterfunktion nicht aktiviert. Drücken Sie in diesem Fall vor der ersten Messung den Auslöser Ihres Vision Screeners und brechen Sie die Messung durch Berühren des Bildschirms ab. Die Software erkennt dann das im Dateinamen enthaltene Screeningergebnis und die Filterfunktion wird eingeblendet.

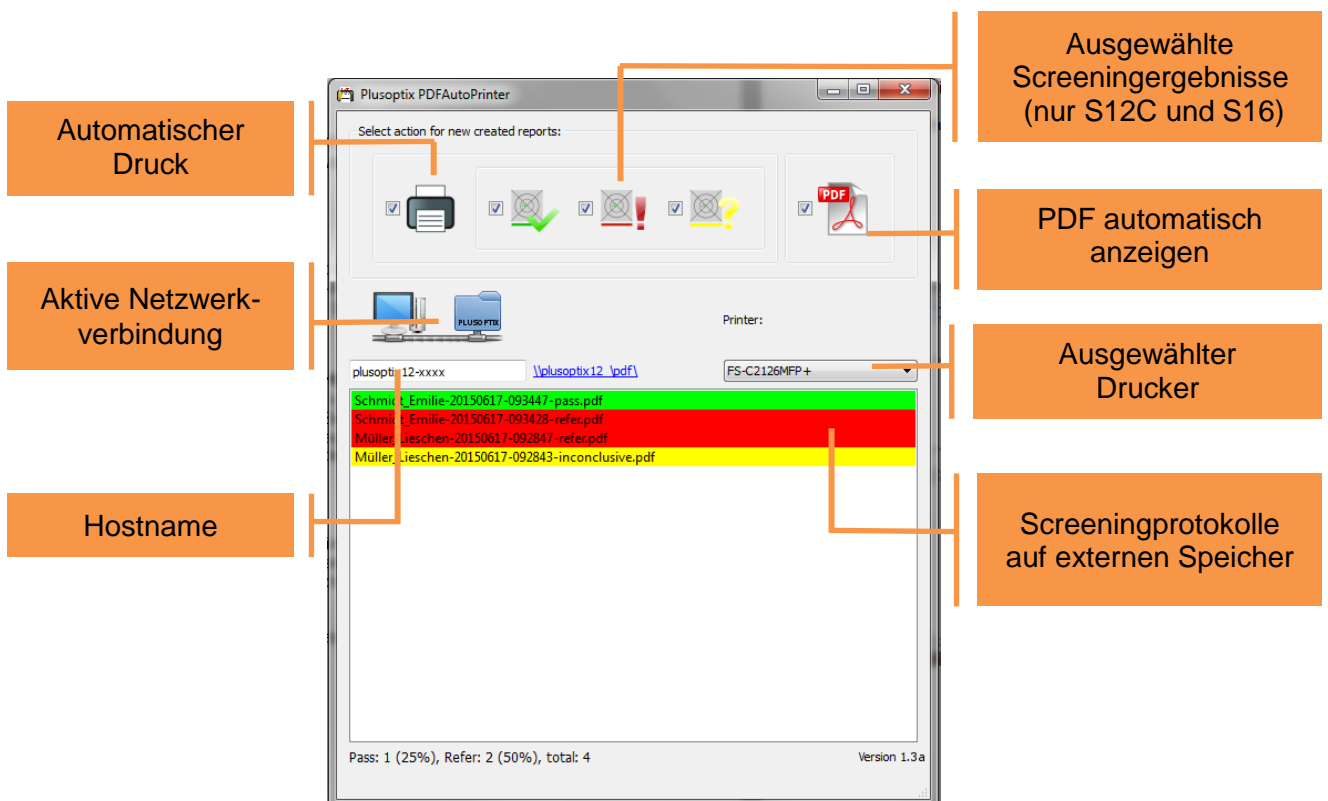


Abbildung 1: Bedienoberfläche plusoptiXconnect mit Filterfunktion

Verbindung herstellen:

Jedes Plusoptix Gerät verfügt über einen sogenannten Hostnamen. Tragen Sie den Hostnamen Ihres Gerätes in die dargestellte Zeile (1) ein. Die Software sucht dann fortlaufend nach neuen PDF-Dateien, die auf Geräten mit diesem Hostnamen gespeichert sind.

plusoptiX 16: Der Hostname ist "px16-xxxx". Der Hostname kann nicht manuell angepasst werden.

plusoptiX 12C: Seit der Softwareversion 6.1.11.0 sind die letzten vier Ziffern der Seriennummer im Hostnamen enthalten: „plusoptiX12-xxxx“. Seit der Softwareversion 6.1.12.0 wurde der Hostname verkürzt auf "px12-xxxx". Der Hostname kann nicht manuell angepasst werden.



Hinweis:

Wenn die Software keinen externen Speicher mit dem eingegeben Hostnamen finden kann, wird die inaktive Verbindung mit einem roten X angezeigt (2). Bitte überprüfen Sie in diesem Fall den Hostnamen. Ist der Hostname korrekt und es wird trotzdem ein rotes X (2) angezeigt, prüfen Sie bitte Ihre Netzwerkverbindung oder ob ein externer Speicher angeschlossen ist.

Automatische Weiterbearbeitung der empfangenen PDF-Dateien

Nach einer abgeschlossenen Messung wird ein Messprotokoll / Screeningprotokoll auf dem externen Speicher des Plusoptix Gerätes gespeichert.



Hinweis:

Wird eine anonyme Messung ausgeführt, dann muss das Messprotokoll / Screeningprotokoll manuell gespeichert werden. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Plusoptix Gerätes.

plusoptiXconnect empfängt das Messprotokoll / Screeningprotokoll als PDF-Dokument und kann dann:

- X automatisch über einen mit dem Arbeitsplatzrechner verbundenen Drucker ausgedruckt werden. Aktivieren Sie hierzu die entsprechende Checkbock (3). Der Drucker kann unter (4) ausgewählt werden.
- X Automatisch als PDF-Datei auf dem Desktop angezeigt werden (5).

PDF-Dateien zum Druck filtern (nur Vision Screener plusoptiX S12C and plusoptiX S16

Um ausschließlich Screeningprotokolle mit einem bestimmten Screeningergebnis auszudrucken, können die Screeningprotokolle beim S12 und S16 individuell nach dem Screeningergebnis gefiltert werden. Aktivieren oder deaktivieren Sie hierzu die Checkbox des entsprechenden Symbols:

- X Screeningprotokolle mit Screeningergebnis "Unauffällig" (6)
- X Screeningprotokolle mit Screeningergebnis "Auffällig" (7)
- X Screeningprotokolle einer unvollständiger Messung (8)

